

## Niederschrift.

Über die in den Weltkrieg 1914 – 1918 eingerückten Kriegsteilnehmer der Gemeinde Röns, anlässlich der Kirchturm – Renovierung im Mai 1927.

*HNr.*

	1	Müller Frz. Ant.	verh. geb. am 15.11.1877 in Buchboden, eingerückt 1.8.1914 zum II.K.Sch.Regt. in Laibach; heimgekehrt infolge Enthebung am 8.9.1918.
	2	Wüschner Jos. †	ledig; geb. am 21.7.1872 in Röns, eingerückt 1.8.1914, gestorben in russisch. Gefangenschaft u. wurde vom Landesgericht in Feldkirch lt. Kundmachung v. 25.5.1924 für tod erklärt. /: Als Todestag in Kundm. 1.3.19 angenommen:/
}	5	Gohm Johann	ledig; geb. am 22.4.1898 in Röns, eingerückt am 12.2.1917 zum II. K.Sch.Rgt. in Enns, heimgekehrt am 5.10.1918 auf Urlaub, während deren Zeit Zusammenbruch erfolgte.
	5	Gohm Josef	ledig; geb. am 22.4.1899 in Röns, eingerückt am 15.10.1917 zum II. K.Sch.Rgt. in Enns, heimgekehrt am 10.11.1918.
}	6	Tschann Johann	verh; geb. am 3.4.1878 in Röns, eingerückt am 1.8.1914, zum Imster Ldst in Imst, heimgekehrt am 4.11.1918.
	6	Tschann Rich.	verh; geb. am 3.4.1881 in Röns, eingerückt, am 1.8.1914, zum 1. Rgt. d. T. K. in Innsbruck, heimgekehrt, infolge Enthebung Juni, 1918. Auszeichnungen: kl. Silberne
	6	Tschann Anton	led. geb. am 17.1.1884, in Röns, eingerückt, am 1.2.1915, zum 3 Rgt. D. T. K. in Trient, kam am 2.6.1915, in russische Gefangenschaft, unternahm am 18.4.1918, aus dem Penser Gefangenlager die Flucht, erreichte nach 41tägiger Wanderung österreich. Boden, - in die österr.-ung. Armee wieder obigem Truppenkörper zugeteilt u. kehrte am 4.11.1918, in die Heimat zurück.
	6	Tschann Franz	led. geb. am 8.8.1889, in Röns, eingerückt, am 1.10.1914, als Feldgendarm u. ist am 8.11.1918, heimgekehrt. Auszeichnungen: kl. Silb; B.T.M., E.V.K.
	7	Erne Wilh. senj.	verh. geb. am 27.8.1872, in Röns, eingerückt, am 15.12.1915 zum 3. Rgt. d. T. KJ. in Lambach, heimgekehrt am 6.11.1918.
		Wüschner Andr. †	verh. geb. am –1882 in Röns, eingerückt, am 1.8.1914, zum II. Ldsch. Rgt. in Bozen. Letzte Nachricht aus dem Feld vom 6.10.1914. Von Seite der Bezirkshauptmannschaft in Feldkirch mit 14.5.1920 für tod erklärt.

*Anmerkung: Die Rechtschreibung wurde analog der alten Schriften belassen.*

*\* superarbitrieren – für dienstuntauglich erklären*

}	11	Vonbrül Alois	led. geb am 21.9.1884 in Röns, eingerückt, am 1.8.1914, zum II. Landesch. Rgt. in Bozen, kam am 22.3.1915 beim Fall der Festung Przemysl in russische Gefangenschaft u. kehrte aus dieser am 14.9.1920 in die Heimat zurück.
	11	Vonbrül Magnus	led. geb. am 3.6.1889 in Röns, war bei Kriegsausbruch aktiver Soldat beim 3. Rgt. d. T. K. in Rovereto, geriet am 8.9.1914 in russische Gefangenschaft u. kehrte am 29.9.1918 aus derselben in die Heimat zurück.
	11	Vonbrül August †	led. geb. am 15.2.1894 in Röns, eingerückt am 26.10.1914 zum II. K. Sch. Rgt. in Bozen u. fiel am 25.3.1915 im Gefecht bei Zaleszczyki an der galizisch-bukowinischen Grenze.
	12	Amann Johann	led. geb. am 23.9.1888 in Röns, eingerückt am 15.1.1915, zum 3. Rgt. d. T. K. J. in Trient, heimgekehrt am 21.10.1918, auf Urlaub, während d. Zusammenb. erfolgte.
	13	Malin Andr.	verh. geb. am 10.2.1873 in Röns, eingerückt am 9.1.1917, zum I. K. Sch. Rgt. in Wels u. kehrte infolge Enthebung am 24.11.1917 in die Heimat zurück
	16	Erne Eugen	led. geb. am 1.8.1884, in Haunstetten, eingerückt 1.8.1914, zum II. K. Sch. Rgt. in Bozen, heimgekehrt am 7.11.1918.
	17	Muther Peter	verh. geb. am 31.10.1875 in Röns, eingerückt am 15.5.1915, zum 3. Rgt. d. T. K. J. in Lambach u. infolge Enthebung am 13.6.1917 heimgekehrt.
}	3	Muther Ferd.	verh; geb. 25.11.1880 in Röns, einger. am 15.2.1915 zum 3. Rgt. d. T. K. J. in Trient, heimgekehrt am 3.11.1918. Auszeichnung: B. T. M.
	18	Muther Anton	led; geb. 22.12.1885 in Röns, eingerückt, am 1.8.1914 zum 1. Rgt. d. T. K. J. in Innsbruck, heimgekehrt infolge Superarbitrierungsbef. am 1.8.1917 *
	18	Muther Eduard	led; geb. 27.12.1885 in Röns, eingerückt am 1.8.1914, zum II K. Sch. Rgt. in Bozen, heimgekehrt im Juni 1918, infolge Enthebung. Auszeichnung: B.T.M., E.V., k.S.
	19	Erne Ludwig	led. geb. 1.3.1889, in Röns, eingerückt am 13.1.1915, zum I. K. Sch. Rgt. in Trient, kam beim Zusammenbruch in italjenische Gefangenschaft u. kehrte am 12.1.1919, in die Heimat zurück.
}	28	Barwart Adam	verh. geb. 24.12.1866 in Röns, eingerückt am 10.5.1916, zum 3. Rgt. d. T. K. J. in Lambach; u. wurde infolge seines Alters lt. M. Kmd. Befehl am 23.5.1917, aus der Kriegsdienstleistung entlassen.
	24	Barwart Joh.	verh. geb. 4.9.1870 in Röns, eingerückt am 8.3.1916, zum II. K.Sch.Rgt. in Enns u. am 18.8.1918, infolge Enthebung heimgekehrt.
	24	Barwart Albert	led; geb. am 22.11.1873, in Röns, eingerückt am 23.5.1915, zum I. K. Sch. Rgt. in Wels, heimgekehrt am 4.11.1918.
	26	Erne Johann	verh. geb. am 27.12.1874, in Röns, eingerückt am 21.6.1916, zum II. K. Sch. Rgt. in Enns, heimgekehrt am 3.11.1918.

Anmerkung: Die Rechtschreibung wurde analog der alten Schriften belassen.

\* superarbitrieren – für dienstuntauglich erklären

	Bernhart Andr. †	verh. geb. 24.3.1874, in Röns, eingerückt am 1.8.1914, zum II. Ldst. Inf. Rgt; u. ist infolge Erkrankung am 20.9.1914, in der Festung Przemysl gestorben.
30	Bernhart Fried.	led. geb. 13.3.1882, in Röns, eingerückt zum II. K. Sch. Rgt. in Enns, am 1.8.1914, heimgekehrt am 11.11.1918; Auszeichnung: E.V.K.
15	Bernhart Lud.	verh. geb. am 24.6.1884, in Röns, eingerückt am 16.11.1916, zum 3. Rgt. d. T. K.J. in Lambach, heimgekehrt am 9.11.1918
30	Bernhart Josef	led. geb. 5.7.1885, in Röns, eingerückt am 1.8.1914, zum 1. Rgt. d. T. K. J. in Innsbruck; wurde infolge erhaltenem Lungenschusses am 11.9.1914, bei Grodek/:Galizien:/ im Februar 1915 superarbitriert u. 11.2.1915, aus der Kriegsdienstleistung entlassen.
30	Bernhart Anton	led. geb. 13.1.1893, in Röns, eingerückt am 15.6.1915, zum II. K. Sch. Rgt. in Enns, heimgekehrt am 7.11.1918.
30	Bernhart Joh.	led. geb. am 28.12.1894, in Röns, eingerückt im Mai 1918 zum 3. Rgt. d. T. K. J. in Steyr, heimgekehrt 8.11.1918.
	Bernhart Oskar	led. geb. 6.10.1888, in Dornbirn, eingerückt am 1.8.1914, zum II. Ldst. Inf. Rgt. in Imst, verliess am 2.11.1918 beim Zusammenbruch die Front mittelst Flugzeug, verirrtete sich auf der Heimfahrt infolge Nebel im Arlberggebiet nach der Schweiz, dort zur Notlandung gezwungen u. kehrte nach erfolgter Beschlagnahme dessen Flugzeuges durch die Schweizer Behörde, am 18.12.1918 in die Heimat zurück. Auszeichnungen: Silb. I u. II K, B.T.M.
	Bernhart Emil	led. geb. 14.5.1890, in Wolfurt, eingerückt 10.1.1915, zum Ldst. Bzkskmmmd. Nr.1 in Innsbruck, heimgekehrt am 5.12.1918. Auszeichnung: E.V.K.

Anmerkung: Die unter Klammer gesetzten Namen sind Brüder.

Angegebener Stand ledig oder verheiratet, bezieht sich auf die Zeit der Einrückung 1914 – 1918.

Nicht mehr wohnhaft in Röns waren bei Kriegsausbruch am 1.8.1914, Folgende:

Tschann Johann, Richard u. Franz, Wüschner And. †, Bernhart And. †; Bernhart Oskar u. Emil. Bernhart Johann der am 31.5.1915, am Pädagogium in Innsbruck die Kriegsmatura machte, rückte als Lehrer von seinem Dienstposten in Meiningen im Mai 1918 zu obigem Rgt. bezws von diesem als E.Frw. in die Offiziersschule nach Freiburg in Ober-Österreich ein. Die über den Namen befindlichen Zahlen bedeuten den Wohnsitz /:HNr.:/ wo der Betreffende zur Zeit der Einrückung (zur Kriegsdienstleistung) gewohnt hat.

d.T.K.J. = Regiment der Tiroler Kaiserjäger, K.Sch.Rgt. = Kaiser Schützen Rgt.

Auszeichnungen: kl.Silb. = kleine Silberne; B.T.M. = Bronzene Tapferkeits Medaille; E.V.K. = Eisernes Verdienst Kreuz.

*Anmerkung: Die Rechtschreibung wurde analog der alten Schriften belassen.*

*\* superarbitrieren – für dienstuntauglich erklären*

### Abschrift

Über eine lt. Erlass vom 8.11.1918 von Seite des Ackerbauministeriums in Wien an Frau Ww. Anna Maria Vonbrül in Röns verliehene Kriegsauszeichnung, wegen der Verdienste um die Land u. Forstwirtschaft im Krieg 1914 – 1918

Nr. 166 res

An Frau Anna Maria Vonbrül, Bäuerin in Röns.

Das deutschösterreichische Staatsamt für Land- und Forstwirtschaft hat nunmehr mit dem Erlasse vom 21. Mai 1919 Zl. 1274 das Ihnen seinerzeit zufolge Erlasses des bestandenen Ackerbauministeriums vom 8. November 1918 Zl. 2181 wegen Ihrer Verdienste um die Land u. Forstwirtschaft verliehene Kriegskreuz IV. Klasse anher übersendet.

Über Erlass des Präsidiums der Vorarlberger Landesregierung vom 17. Juni 1919 Zl. 470/1 übermittle ich Ihnen diese Kriegskreuzdeklaration mit meinen besten Glückwünschen zu dieser wohlverdienten, wenn auch verspätet eingelangten Anerkennung.

Feldkirch, am 22. Juni 1919.

Der Leiter der Bezirkshauptmannschaft: Graf

---

Vater! Ich rufe Dich!

Ertönte die Stimme gesenkten Hauptes mit tränenden Augen  
aus der Soldatenbrust vor dem Abmarsch in das Schlachtfeld.

Behüte Gott die Heimgekehrten, die Seinen und die kommenden Geschlechter, vor Not und Elend,  
vor Leid und namenloser Trauer, vor einer so grausamen Zeit.

Der nicht mehr aus dem Kampf in die teure Heimat Heimgekehrten aber, die Ihr Leben für das  
Vaterland geopfert haben, wollen wir aller Zeiten gedenken und Sie Alle mögen ruhen, in fremder  
Erde in ewigem Frieden!

Diese Denkschrift wurde am 24. Mai 1927 am 12ten Jahrestage des Kriegsausbruches mit dem bis  
dorthin verbündeten /:24.5.1915:/ Italien von Ludwig Bernhart in Röns verfasst.

Ludwig Bernhart

*Anmerkung: Die Rechtschreibung wurde analog der alten Schriften belassen.*

*\* superarbitrieren – für dienstuntauglich erklären*